

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Sozial- und Kulturausschusses (Gemeinde Osterrönfeld)
am Dienstag, 17. November 2015,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24783 Osterrönfeld, Schulstraße 36

Beginn: 19:20 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Ingeborg Schmidt-Weinand

1. stellv. Ausschussvorsitzende

Herta Frahm

Ausschussmitglieder

Dieter Lütje

Heiko Behnke

Angelika Pascheberg

Heidrun Tödt

Tina Paugstadt

b) nicht stimmberechtigt:

stellv. Ausschussmitglied

Detlef Strufe

stellv. bürgerliche Mitglieder

Malte Göttsche

Klaus-Jürgen Ströh

Gäste

Heinrich Schmidt

Gemeindevertreter

Evelin Enger

Seniorenbeirat

Annchen Behnke

Seniorenbeirat

Friedrich Plarre

Seniorenbeirat

Ilse Jasmer

SBO

Anna-Luise Pantel

AWO

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführerin

Petra Mölck

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2015
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Seniorenbeirates auf Erweiterung der Seniorenbegegnungsstätte
5. Beratung und Beschlussfassung über die Weihnachtsdekoration im Dorf
6. Vorbesprechung Niederdeutsche Bühne am 04.12.2015, Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich am 18.12.2015 und Auftritt der Gruppe Schwesig am 03.01.2016
7. Vorbesprechung Dorffest 2016
8. Nachbesprechung NOK-Romantika am 05.09.2015, Sabine Kaack am 02.10.2015 und Laternenumzug am 25.10.2015
9. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
10. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

11. Hohe Geburtstage - 1. Halbjahr 2016

SKA1-3/2015

Die Vorsitzende Ingeborg Schmidt-Weinand eröffnet die Sitzung um 19:20 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 05.11.2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Schmidt-Weinand stellt weiterhin fest, dass der Sozial- und Kulturausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung des Tagesordnungspunktes 11 „Hohe Geburtstag – 1. Halbjahr 2016“ in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Seniorenbeirates auf Erweiterung der Seniorenbegegnungsstätte

Die Ausschussvorsitzende trägt vor, dass die räumliche Enge im Bürgerzentrum/ Seniorenbegegnungsstätte nicht ganz unbekannt sei und erteilt Frau Enger vom Seniorenbeirat das Wort.

Diese kommentiert den Antrag mit folgenden hier stichwortartig festgehaltenen Punkten:

- Zwangsläufig schlechte Raumluft bei der Anwesenheit von 40-45 Senioren,
- ungünstige Beleuchtung des Raumes,
- Raumenge, also Öffnung der Trennwand erforderlich (Rollstuhl/Rollator-Fahrer)
- ungenügende Hygieneeinrichtung (Desinfektionsmittel/Küche/Desinfektionsplan)
- Beachtung der Vorgaben der Versammlungsstättenverordnung für Schleswig-Holstein (Abstand der Tische von 1,5 m), Sitzplatzgröße usw.
- Mobiliar in schlechtem Erscheinungsbild/Zustand
- Mitauswahl bei anzuschaffenden bequemen Sitzmöbeln durch Senioren.

Nachmessungen haben ergeben, dass lediglich bei drei Tischgruppen der notwendige Abstand eingehalten werden kann. Auch hier können die Vorgaben nur mit der Wandöffnung erreicht werden. Über Stoßlüftung könnte die Raumluft verbessert werden, was jedoch nur zulasten der Fenstersitzplätze realisierbar wäre.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass neben den Mitstreitern des neuen Seniorenbeirates auch viele andere aktive Einwohner in den Vereinen und Verbänden in den Räumen u. a. auch für Senioren aktiv waren und weiterhin sind. Ihm sei wichtig, dass diese Menschen mitgenommen werden, die dort die Aktivitäten organisieren. An dieser Stelle richtete er an die Akteure seinen ausdrücklichen Dank dafür. Vor- und Nachteile eines größeren Raumes werden beleuchtet, aber auch betont, dass alle vorhandenen Richtlinien und Vorschriften zu beachten seien (Fluchttür-Beschilderung usw.). Er empfiehlt, solche Entscheidungen gemeinsam (SBO, AWO, DRK) auf den Weg zu bringen. Die Anschaffung neuer Tische und Stühle sei bereits im Sozial- und Kulturausschuss beschlossen worden, alle anderen Prüfungen werden durch die Gemeinde erfolgen, auch werden Tische und Stühle weiterhin vom Bauhofpersonal entsprechend umgesetzt, auf die Nutzung am Folgetag ist zu achten nach dem Belegungsplan.

Die Vorsitzende stellt abschließend klar, dass es lediglich um Kritik an dem Raum samt Einrichtung geht und nicht um die dort geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, dass unter Berücksichtigung der Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung zeitnah organisatorische Wege gesucht werden, damit alle Nutzer die gewünschten Benutzungszeiten erhalten können und in Zukunft die Trennwand in der Seniroenbegegnungsstätte für die Dauer der Seniorenbetreuung am Mittwoch geöffnet werden kann.

Dem Vorschlag, dass Stühle und Tische von den Senioren mit ausgesucht werden können (Muster-Mobiliar) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Weihnachtsdekoration im Dorf

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass erst von zwei Gewerbetreibenden Spenden-zahlungen für die Anschaffung von Weihnachtsdekoration avisiert worden sind und empfiehlt, diesen Beratungspunkt in das kommende Jahr zu verschieben.

Die Ausschussmitglieder nehmen diesen Vorschlag zustimmend zur Kenntnis. Es wird darauf hingewiesen, dass der in der Advents-/Weihnachtszeit aufgestellte Tannenbaum im Ortsmittelpunkt/Kreisel bessere Lämpchen erhalten sollte. Der Bürgermeister sagt zu, sich darum zu kümmern.

TOP 6.: Vorbesprechung Niederdeutsche Bühne am 04.12.2015, Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich am 18.12.2015 und Auftritt der Gruppe Schwesig am 03.01.2016

Helfer für die Veranstaltung der Niederdeutschen Bühne am 04.12.2015:

Tresen	Heiko Behnke
Einkaufen und Tresen	Ingeborg Schmidt-Weinand
Kasse	Hertha Frahm
Küche	Angelika Pascheberg
Info-Zettel	Malte Göttsche

Im Kanalblatt wurde der Termin falsch gedruckt, Korrektur über Bekanntmachung in der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung und in der Zeitung „Hallo Rendsburg“.

Es werden Brezel verkauft, alles andere wird wie immer organisiert.

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Karten im Vorverkauf: 5,00 €, am Abend: 6,00 €

Helfer für die Veranstaltung der Musikschule Fröhlich am 18.12.2015:

Tina Paugstadt
Dieter Lange
Hertha Frahm
Ingeborg Schmidt-Weinand
Malte Göttsche
Detlef Strufe

Beginn: 18.30 Uhr, Dauer des Konzertes: ca. 1,5 Stunden bis 20.15 Uhr mit kleiner Pause.

Verkauf –in der Amtsverwaltung in Osterrönhof- von bis zu 90 Karten ist geplant.

Herr Strufe lädt die Anwesenden ein zu einer kleinen Weihnachtsfeier mit Punsch und Keksen im Anschluss an das Konzert.

Helfer für die Veranstaltung der Gruppe Schwesig am 03.01.2016:

Heidrun Tödt,
Hertha Frahm
Tina Paugstadt
Malte Göttsche
Heiko Behnke
Ingeborg Schmidt-Weinand

Beginn:18.30 Uhr, Gage wie beim letzten Mal,
Vorverkauf ab 30.11.2015, Karten im Vorverkauf: 6,00 €, am Abend: 7,00 €

TOP 7.: Vorbereitung Dorffest 2016

Die Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass der Bürgermeister bereits in der Infoveranstaltung (Weihnachtsmarkt 2015) vor dieser Sitzung bei den Vereinen und Verbänden angefragt hat, ob und wie sie mitmachen könnten.

Vorgeschlagen wird der Termin

Samstag, 09.07.2016.

Herr Ahrens und drei Jugendliche möchten in den Festausschuss aufgenommen werden, Termin für die Vorbereitung ist Mittwoch, 03.02.2016, 19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus. Eingeladen werden die Mitglieder des Sozial- und Kulturausschusses und die Vereine und Verbände.

**TOP 8.: Nachbereitung NOK-Romantika am 05.09.2015,
Sabine Kaack am 02.10.2015 und Laternenumzug am 25.10.2015**

NOK-Romantika am 05.09.2015:

Berichtet wird, dass aufgrund des schlechten Wetters wenig Besucher zu verzeichnen waren. Im kommenden Jahr sollte darauf geachtet werden, dass die Gemeinde den Rasen auf der gemeindlichen Grundstücksfläche neben dem Veranstaltungsort mäht.

Sabine Kaack am 02.10.2015:

Gelungene und gut organisierte Veranstaltung, leider nur die Hälfte der Karten verkauft.

Laternenumzug am 25.10.2015:

Frau Frahm hat die Vertretung übernommen. Der Umzug ist vorrangig für Kleinkinder gedacht, Alkoholkonsum einiger Eltern ist nach Meinung der Vorsitzenden unangebracht. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert

**TOP 9.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden,
Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 10.: Verschiedenes

Die Vorsitzende schlägt vor, dass die Gemeinde die in Osterröfeld ca. 25 wohnenden Flüchtlinge zu einem Neujahrskaffee einlädt. Terminvorschlag: 29./30.12.2015, 15.00 Uhr, Bürgerzentrum. Die Organisation übernimmt Herr Schmidt. Den Einladungstext entwirft die

Vorsitzende, die Verteilung der Einladung erfolgt über das Sozialamt des Amtes Eiderkanal.
Es finden sich folgende Helfer:
Ingeborg Schmidt-Weinand,
Heiko Behnke,
Heinrich Schmidt und
Annchen Behnke.

Der Sozial- und Kulturausschuss wurde It Auskunft der Vorsitzenden nachdrücklich darum gebeten, dass eine Dame als DRK-Mitglied eine Einladung zur Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses erhält.
Die Vorsitzende teilt dazu mit, dass das DRK eine Einladung über Herrn Rathje erhält.
Künftig erhalten die Vereine und Verbände jeweils über ihre Vorsitzende/n die Einladung zur Kenntnisnahme. Dieses Vorgehen wird im Sozial- und Kulturausschuss übereinstimmend befürwortet.

Die Vorsitzende Ingeborg Schmidt-Weinand bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:45 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt Frau Schmidt-Weinand die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst wurden.

Frau Schmidt-Weinand schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

gez. Schmidt-Weinand

Ingeborg Schmidt-Weinand
(Die Vorsitzende)

Osterröfeld, 01.02.2016

gez. Mölck

Petra Mölck
(Protokollführung)